

## Gott ist mein Licht und mein Heil! Psalm 27



Foto: Gerd Altmann/pixabay

**Gemeindebrief Juni - August 2022**

Liebe Leserin, lieber Leser!

es tut sich was in den Gemeinden. In den nächsten Monaten stehen Veränderungen in den Gemeinden an aber auch das Gemeindeleben nimmt wieder an Fahrt auf. Damit Sie gut informiert in die Sommermonate starten möchten wir Ihnen den Gemeindebrief zur Verfügung stellen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!

Übersicht:

Editorial	S. 2
Geistliches Wort	S. 3
Verden/ Rotenburg	S. 4-12
Geburtstage	S. 13
Gottesdienstplan	S. 14-15
Aus den Kirchenbüchern	S. 16-17
Aus der Region	S. 18
Bremen/ Brunsbrock/ Stellenfelde	S. 19-27
Bilder aus den Gemeinden	S. 28

### **Herausgeber: Die Pfarrämter der unten abgedruckten Gemeinden der SELK**

Erscheinungsweise: alle 3 Monate. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Juli 2022  
 Redaktion: Für Verden und Rotenburg: Benjamin Kaminski (benjamin.kaminski@googlemail.com), Dirk Oefele, Carsten Voß. Für Brunsbrock, Stellenfelde und Bremen: Lydia Kämpfert (bernhard.kaempfert@ewetel.net), Günter Mehrkens (gurmehrkens@ewetel.net), Dieter Garlich  
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen;  
 Fotos: afg-selk.de, pixabay.com; gemeindebrief.evangelisch.de; privat

#### **Pfarramt Verden-Rotenburg**

bis 24.7.: Pfr. Carsten Voß  
 Anita-Augspurg-Platz 11, 27283 Verden  
 Tel.: 04231/4040  
 E-Mail: verden@selk.de

#### **Immanuel-Gemeinde Rotenburg**

Süderstr. 8, 27356 Rotenburg / Wümme  
 Internet: www.selk-rotenburg.de  
 Konto: Sparkasse Rotenburg-Osterholz  
 IBAN: DE39 2415 1235 0000 1413 33  
 BIC: BRLA DE 21ROB

#### **Zionsgemeinde Verden**

Anita-Augspurg-Platz 11, 27283 Verden  
 Internet: www.selk-verden.de  
 Konten: Kreissparkasse Verden  
 Gemeinde-Konto:  
 IBAN: DE41 2915 2670 0010 0489 65  
 BIC: BRLADE21VER  
 Baukonto: IBAN: DE73 2915 2670 0010 0101 71  
 BIC: BRLADE21VER

#### **Pfarramt Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde:**

Pfarrvikar Dieter Garlich, Lerchenstr. 8  
 27308 Kirchlinteln-Brunsbrock  
 Telefon: 04237 / 94076  
 E-Mail: garlich@selk.de

#### **St. Matthäus-Gemeinde Brunsbrock**

Lerchenstr. 8, 27308 Kirchlinteln-Brunsbrock  
 Internet: www.selk-brunsbrock.de  
 Konto: Kreissparkasse Verden  
 IBAN: DE57 2915 2670 0016 5000 50  
 BIC: BRLADE21VER

#### **St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde**

Steller Damm 1, 28870 Ottersberg  
 Konto: Kreissparkasse Verden  
 IBAN: DE31 2915 2670 0011 1409 77  
 BIC: BRLADE21VER

#### **Bethlehemsgemeinde Bremen**

Ludwig-Roselius-Allee 95, 28329 Bremen  
 Konto: Commerzbank Bremen  
 IBAN: DE82 2904 0090 0160 0121 00



## Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Ps 27, 1)

Liebe Leserin, lieber Leser,

keine Pflanze, kein Tier, kein Mensch kann ohne die Sonne leben. Ohne die wärmende Kraft der Sonne gehen wir ein wie eine Blume, die immer im Schatten steht. Die Sonne schenkt Leben, Energie und Kraft, sie schenkt Freude und Wärme. Jetzt in den Sommermonaten merken wir, wie gut die Sonne uns tut.

„Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“, so heißt es in Psalm 27. So wie die Sonne überall da ist, so ist auch Gott überall da. Auch in der Dunkelheit. Auch hinter den Wolken. Gott ist auch da, wenn es einmal zappenduster wird. Dies weiß der Beter des Psalms 27.

Gleich zu Beginn im ersten Vers setzt er diese Gewissheit: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil...“. Dies ist so, daran gibt es nichts zu rütteln und darum kann er weiter beten und fragen: „...vor wem sollte ich mich fürchten?“ Wenn Gott, der HERR, Licht und Heil ist, dann muss man sich nicht mehr fürchten. Dann wird es warm und hell und heil. Denn so wie die Sonne

Wärme gibt, so gibt auch Gott Wärme. Wir können mit Psalm 27 sagen: Er gibt uns Heil. Oder anders ausgedrückt: Gott schenkt uns seine Liebe. Und Liebe macht es warm zwischen Menschen. Jesus ist die gestaltgewordene Liebe Gottes. Er hat einmal über sich selbst gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Dunkelheit leben!“

Wo Jesus hinkommt, da kommt Licht hin, da kommt Wärme hin, da kommt die Liebe Gottes unter uns Menschen. Da entdecken Menschen ihre Fröhlichkeit und sie bekommen Kraft durch sein Licht, seine Wärme, seine Liebe – so wie an einem schönen Sommertag im Juli die Sonne über dir und für dich aufgeht, dich erfreut, wärmt und dir Freude in dein Herz sendet. Der HERR ist dein Licht und dein Heil; vor wem solltest du dich fürchten? (nach Ps 27, 1)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen behüteten, segensreichen Sommer.

Ihr / euer Pastor Dieter Garlich



### Zionsgemeinde Verden

#### Musikalische und kreative Gruppen

Posaunenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Bläserunterricht	mittwochs, 18.50 - 19.50 Uhr
Instrumentalkreis	mittwochs, 20.00 Uhr, Termine siehe <a href="http://neddens-musik.de">neddens-musik.de</a>
Handarbeitskreis	mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

#### Kinder und Jugendliche

Konfus-Gruppe 2023	samstag 9.7. 9:00 - 12:00 Uhr, ab 11:00 mit Eltern
Konfus-Gruppe 2025	freitags, 16:15 Uhr
Kinderstunde	freitags, 16:15 Uhr
Jugendkreis	donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr

<b>Klön-Café</b>	1te und 3te Freitag im Monat: 3.& 17.6.; 1.& 15.7.; 5.& 19.8.
<b>Kirchenvorstand</b>	freitags 17:30 Uhr am 3.6.; 15.7. und nach Vereinbarung

### Immanuel-Gemeinde Rotenburg

Bibelstunde	nach Vereinbarung donnerstags um 16 Uhr
Gemeindetreffen	Sa 11.6. 9:30 Uhr mit Frühstück
Kirchenvorstand	nach Vereinbarung

#### Pastor Voß - unterwegs

13.-17.6. Allgemeiner Pfarrkonvent

**In Notfällen ist P. Voß über die  
Kirchenvorsteher zu erreichen**

#### Pastor Voß - Urlaubstage

20.6. - 02.7.

**Die Vertretung in Notfällen hat  
Pfarrvikar Dieter Garlich aus  
Brunsbrock, Telefon: 04237 - 94076,  
E-Mail: [garlich@selk.de](mailto:garlich@selk.de)**

**Die Vakanz beginnt am 25. Juli 2022. Weitere Informationen erhalten Sie im Juli in einem Anschreiben an alle Haushalte der Gemeinden Rotenburg und Verden.**

## **Abschiedswort von Pastor Voß** **Liebe Glieder der Immanuel-Gemeinde** **Rotenburg und der Zionsgemeinde** **Verden,**

mit dem letzten Gottesdienst am Nachmittag des 24. Juli 2022 in der Kirche in Verden und dem Umzug in der zweiten Augustwoche gehen elf gemeinsame Jahre zu Ende. Elf Jahre angefüllt mit Ereignissen und Begegnungen.

Gerne denke ich an die vielfältigen Gottesdienste in der Kirche der Zionsgemeinde und auf dem Außengelände, an die intensiven Gespräche in den Gemeindegruppen. Außergewöhnlich waren für mich das Jubiläumsjahr des 75-jährigen Kirchweihgedenkens 2013, der Südafrika-Austausch des Jugendchores Young Voices 2015 und die Ausrichtung der SELK-Olympiade 2018. Wenn ich an die Immanuel-Gemeinde Rotenburg denke, bin ich dankbar für Ihre Treue zur Gemeinde und zum Gottesdienst als Mittelpunkt des Gemeindelebens. Das Geschenk der Orgel von der Gemeinde Remscheid bereichert die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Außerdem habe ich gerne mitgewirkt in der ACK Rotenburg, in der gut strukturierten Rotenburger Ökumene. Insgesamt blicke ich dankbar auf die elf Jahre, in denen ich im Pfarrbezirk Verden-Rotenburg Pastor



gewesen bin.

Beruflich finde ich mich in einer veränderten Situation wieder. Als ich 2011 in den Pfarrbezirk kam, waren wir im Kirchenbezirk Niedersachsen-West 11 Pastoren, zurzeit sind wir nur 6 Pastoren und jeder hat noch mehr Verpflichtungen im Kirchenbezirk.

Auch familiär hat sich viel verändert: meine Frau Imke und ich leben mittlerweile die meiste Zeit allein in der Pfarrwohnung in Verden, wir haben meine Eltern beerdigt und die Haushalte unserer Eltern in Bleckmar haben wir mit unseren Geschwistern aufgelöst. Mit dem Wechsel in den Pfarrbezirk Dortmund beginnt für mich

als Pastor und für uns als Ehepaar ein weiterer Lebensabschnitt.

Mit dem Umzug geht auch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beider Gemeinden, vor allem mit den Mitgliedern der Vorstände zu Ende. Ich bedanke mich für alles Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Ich danke für die gute Worten und Zeichen des Dankes, die ich in den zurückliegenden 11 Jahren empfangen habe; die haben mich sehr gefreut.

Dieses Abschiedswort nehme ich zum Anlass, diejenigen um Entschuldigung zu bitten, die von mir enttäuscht sind und die ich mit meinem Tun oder Lassen verärgert oder verletzt habe. Das tut mir leid! Ich bitte Sie, beziehen Sie die Enttäuschung nicht auf Ihre Gemeinde an sich, sondern versuchen Sie wieder Kontakt zu knüpfen. Gerade in einer Vakanzzeit brauchen Sie einander.

Ich wünsche Ihnen den Segen Gottes für Ihren weiteren Weg als Gemeinden durch die Zeit in Gottes Ewigkeit.

Ihr / euer Carsten Voß

## **Hinweise zur bevorstehenden Vakanzzeit ab 25. Juli 2022**

Die Gottesdienste sind bis Ende August geplant und werden durch Nachbarpastoren, Pfarrer im Ruhestand sowie durch Lektoren und Lektorinnen gewährleistet.

Die Kirchenvorstände der Gemeinden Verden und Rotenburg bereiten zurzeit zusammen mit Superintendent Markus Nietzke die Neubesetzung der Pfarrstelle vor. Aktuell werden in Absprache mit der Geschäftsstelle der Kirchenleitung die ersten Kontaktaufnahmen mit potentiellen Nachfolgern geplant. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefs ist noch kein Vakanzvertreter benannt worden. Die Kirchenvorstände beraten außerdem, wie die bisherigen Tätigkeiten von P. Voß aufgeteilt werden.

Es ist vorgesehen, in einem Rundschreiben Anfang Juli an alle Haushalte der beiden Gemeinden über die Regelungen und Zuständigkeiten zu informieren.

Bitte wenden Sie sich bis zum 24. Juli 2022 mit allen gemeindlichen Fragen und Anliegen in üblicher Weise an Pastor Voß oder die Mitglieder der Kirchenvorstände der Zionsgemeinde bzw. der Immanuel-Gemeinde. (CV)

**Veranstaltungsreihe  
in der Zionsgemeinde Verden:  
"50 Jahre SELK"**  
Sonntag 26.6. bis Dienstag 28.6.2022

**50**  
1972-2022

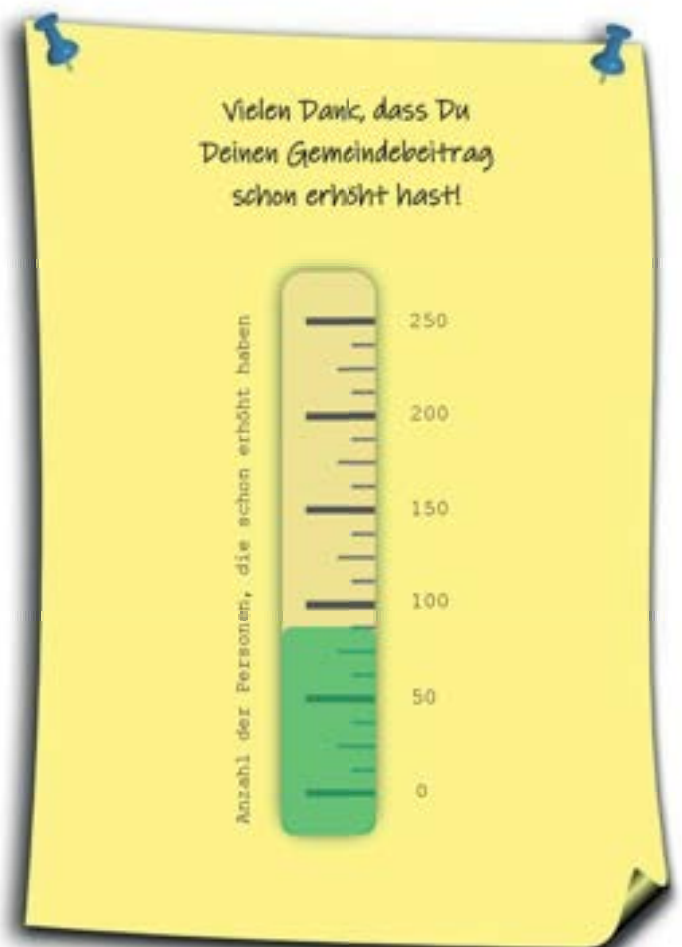
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE KIRCHE | SELK

Es finden am Wochenende 25./26.6.2022 in Oberursel auf dem Gelände der Theologischen Hochschule und in diesen Monaten in vielen Pfarrbezirken der SELK Veranstaltungen aus Anlass des Zusammenschlusses der Lutherischen Freikirchen zur "Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, kurz: SELK" vor 50 Jahren im Jahre 1972 statt.

Auch in der Zionsgemeinde planen wir eine kleine Veranstaltungsreihe:  
- Am Sonntag 26. Juni feiern wir per **Video-Übertragung im Gemeindezentrum den Festgottesdienst aus Oberursel** mit. Beginn ist um 9:45 Uhr im Gemeindezentrum.

- Am Montag 27. Juni laden wir ein zum **Konzert mit Hope Dunbar**. Mancher erinnert sich daran, dass sie im Jahr 2018 ein Freiluftkonzert vor der Kirche gab. Weitere Informationen auf dem Plakat (Seite 12) hier im Gemeindebrief.

- Am Dienstag, 28. Juni ist **Kirchenrätin Dörte Pape** zu Gast. Sie gibt in ihrem Vortrag Einblicke in die Arbeit der Kirchenleitung der SELK.



## Erfolgreiche Kleiderbörse



Im Frühjahr fand zum zweiten Mal nach der Coronapause wieder eine Kleiderbörse statt. Am 11.3. öffneten sich die Türen des Gemeindesaals und viele Besucher freuten sich über die große Auswahl an Kinderkleidung und Spielzeug. Der Erlös von 658,49 Euro wurde geteilt und die eine Hälfte an die SOS Kinderdörfer weitergeleitet, während die andere Hälfte der Kinder- und Jugendarbeit zugutekommt.



## MINI-BJT in Verden

Groß war die Vorfreude bei vielen Jugendlichen im Bezirk Niedersachsen-West auf die Bezirksjugendtage (BJT) in Farven. Umso größer war dann die Enttäuschung, als Ende April klar wurde, dass die erste große Jugendveranstaltung ohne Coronaeinschränkungen ausfallen musste. Zum Glück konnten sich acht Jugendliche aus Sottrum und Verden nicht für das ganze Wochenende, aber wenigstens für die Nacht von Freitag auf Samstag in Verden spontan treffen. Am Samstag begann das Treffen mit der Friedensandacht in der Zionskirche, dann wurde gemeinsam gekocht, das Thema der Selkiade besprochen und natürlich viel Tischtennis gespielt. Nach einer kurzen Nacht stand noch ein Ausflug in die Minigolfanlage bei der Verdener Jugendherberge an. Das Zusammensein hat allen gut getan und die Vorfreude auf die nächste große Jugendveranstaltung Ende Mai (Selkiade in Hannover) geweckt.





## Kinderarbeit in Coronazeiten

Marion Lankenau und Silke Habrecht leiten zur Zeit die Kinderstunde für Grundschulkinder am Freitagnachmittag. Zu den Sommerferien beenden sie ihren Dienst. Grund genug ihre Arbeit, besonders unter Coronabedingungen, genauer vorzustellen:



### Wie lange habt ihr die Kinderstunde geleitet?

Im Sommer, wenn wir sie abgeben, werden es fünf Jahre.

### Beschreibt doch mal den typischen Ablauf!

Nach dem Ankommen fangen wir mit einem gemeinsamen Lied an, dann erzählen wir eine biblische Geschichte, es folgt immer eine Aktion dazu (z.B. Schafe basteln, Brot backen...) und dann ein Schlusskreis mit Lied und Gebet. Meist haben wir vorher noch etwas Zeit, um gemeinsam zu spielen, bei schönem Wetter draußen und sonst im großen Gemeindesaal.

### Was waren denn die Höhen und Tiefen der fünf Jahre?

Also die Tiefen waren eindeutig die Stunden in der Coronazeit. Gerade am Anfang haben wir alles coronakonform gemacht, das war schon schwierig – auch wenn manches auch mal lustig war. Jetzt ist es zum Glück weniger streng. Traurig war es manchmal auch, wenn man die Ängste und Sorgen der Kinder direkt mitbekommt zum Beispiel jetzt beim Ukraine-Krieg. Höhepunkte waren eigentlich immer die Abschlussfeste vor den Sommerferien, da hatten wir dann mehr Zeit und haben uns immer etwas Besonderes ausgedacht. Besonders schön waren oft die Fragen der Kinder z.B. „Wie groß ist die Arche Noah im Verhältnis zur Kirche?“... Oft hat man die eigentlich altbekannten biblischen Geschichten selbst dann noch einmal neu entdeckt. Außerdem ist es toll, dass wir nicht nur gemeinsam rumtoben, sondern dass auch das Singen und Beten klappt.

### Habt ihr noch Tipps für eure Nachfolger?

Natürlich gibt es viele Tipps im Internet, aber man muss schauen, was die Kinder mögen. Die jetzigen Kinder lieben das Messen, alles wird genau ausgerechnet. Basteln ist gerade nicht so angesagt. Wir haben hier auf dem Gelände tolle Möglichkeiten mit dem großen Garten und der Halle, da kann man vieles machen. Uns hat das immer Spaß gemacht!

## **Aus dem Kirchenvorstand: Kirchbau: Was gibt's Neues?**

In den letzten Wochen wurde an den nötigen Gutachten gearbeitet, Ergebnisse liegen in Kürze vor.

Mit dem Architekten hat die AG Sanierung Maßnahmepakete besprochen, die in „Muss“ „Soll“ und „Nice to have“ eingeteilt werden können.

Die für unsere Kirche an sich zuständige Architektin ist nach langem Ausfall wieder im Einsatz für uns. Wir danken Gott, dass er Genesung geschenkt hat!

### **Ausblick:**

Vermutlich im Herbst wird es eine Gemeindeversammlung mit ersten, konkreten Planungen der Architekten geben, so dass im Frühjahr 2023 vermutlich erste Bauarbeiten beginnen können.

Wir haben von der Kirchenleitung der SELK den Zuschlag für die Baustein-sammlung erhalten – für 2024! Auch dafür danken wir Gott!

Nicht nur die Sanierung soll hier im Blick sein, sondern auch das, wo wir Gottes Segen für die Gemeindebau sehen:

### **Gemeindebau: Was gibt's Neues?**

Das **Klöncafé** hat wieder geöffnet! Jeden 1. und 3. Freitag ist von 9:30 bis 11:30 Uhr der Tisch mit leckerem Frühstück gedeckt. Herzliche Einladung zu diesen Gelegenheiten zum Klönen und zum Austausch!

Neu sind auch die **musikalischen Kindergottesdienste**, die seit kurzem etwa alle zwei Monate von Rahel Thies, Svenja Keller und Rieke Karkmann angeboten werden. Sie freuen sich darauf, mit den Kindern Musik, Klang, Singen und Rhythmus zu entdecken. Gott segne dieses Engagement!



Seit April trifft sich in unseren Räumen **samstags nachmittags eine Kindergruppe, um Tigrinya, ihre Muttersprache**, schreiben und lesen zu lernen. Tigrinya wird in Ge'ez geschrieben, das ist eine alte äthio-semitische Schrift. Außer Sprache lernen ist Spaß, Spiel und Austausch ein Zweck dieser Treffen.

### **Ausblick:**

Nach Corona, vor der Vakanz: In dieser Situation gilt es zu schauen, wo Schwerpunkte gesetzt werden. Was trauen wir uns als Gemeinde zu? Wo bringen wir unsere Kraft und unsere Zeit ein, wie leben wir unseren Glauben? Diese und andere Fragen werden uns in der nächsten Zeit weiter beschäftigen.

Britta Wahlers

## Beschlüsse der Gemeindeversammlungen der Zionsgemeinde Verden

In den Gemeindeversammlungen der Monate März bis Mai 2022 wurden folgenden Beschlüsse gefasst und eine Kirchenvorstandswahl durchgeführt.

### 13. März:

- Nach dem erfolgten Kassenbericht für das Jahr 2021 wurden dem Rendanten Helmut Dittmer für die Kassenführung und dem Kirchenvorstand als Verantwortungsträger für das Vermögen je einstimmig **Entlastung erteilt**.

- Dem Antrag des Kirchenvorstands auf Erhöhung des **monatlichen Richtsatzes** für die Kirchenbeiträge **auf 60 EUR** wurde zugestimmt. Ein Anschreiben und ein Erinnerungsschreiben an alle Gemeindeglieder bzw. Haushalte wurde im Anschluss versandt.

- Der Antrag von Wilfried Behrens, künftig die revidierten Textfassungen des Glaubensbekenntnisses zu verwenden, wurde diskutiert und Gemeindegänge zu dem Thema erbeten. Die fanden am 8.4. und am 18.5. statt.

### 10. April:

- In einer kurzen Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst mit einem einzigen Tagesordnungspunkt wurde **weitere Geld bewilligt** für die Finan-

zierung von Gutachten zur Vorbereitung der Sanierung der Kirche. Einstimmig wurde beschlossen: Die Gemeindeversammlung gibt auf Antrag des Kirchenvorstands ein zusätzliches Budget von 10.000 EUR für Gutachterleistungen für die Vorbereitung der Sanierung der Kirche frei.

### 22. Mai:

- **Als Kirchenvorsteherin für den Zeitraum 2022-2028 wurde gewählt: Rahel Thies**. Sie erhielt in der geheimen Wahl die erforderliche Mehrheit. Ihre Einführung und die Verabschiedung von Daniel Thies erfolgen in einem Gottesdienst im Juni oder Juli.

- Der Antrag von Wilfried Behrens, künftig die revidierten Textfassungen des Glaubensbekenntnisses in den Gottesdiensten zu verwenden, wird nach einer kurzen Aussprache mit Stimmzetteln abgestimmt. Das Ergebnis der geheimen Wahl ergibt 32 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen. **Der Wechsel zum Sprechen der revidierten Textfassungen des Glaubensbekenntnisses** erfolgt in einem der nächsten Gottesdienste im Juni oder Juli.

# GOTTESDIENSTPLAN Juni - August 2022

Tag	Verden	Rotenburg	Brunsbrock	Stellenfelde	Bremen
12.06. Trinitatis	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	9:30 Gottesdienst
19.06. 1. So nach Trinitatis	<b>Missionsfest</b> der beiden Pfarrbezirke in <b>Brunsbrock</b> zu Gast ist <b>Missionar Thomas Benecke</b> aus Newcastle (Südafrika) als Prediger und Berichterstatter 10.00 Uhr Gottesdienst; anschließend Mittagessen und ca. 14.30 Missionsbericht				
Sonabend 25.06.					17:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung
26.06. 2. So nach Trinitatis	9:45 Übertragung "Gottesdienst 50 Jahre SELK" aus Oberursel, anschl. Kirch-Cafe (Neddens)	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner / Rehr)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung	Gottesdienst am Vorabend
03.07. 3. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst (Lektoren Behling / Tomhave) mit Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst (Neddens)	11:00 Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken	9:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst (Lektorin Müller)
10.07 4. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Uecker)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Gottesdienst
Sonabend 16.07	Taufgottesdienst			18:00 Festgottesdienst. Abschluss Posaunentag	
17.07. 5. So n Trinitatis	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst in Holtebützel	11:30 Gottesdienst mit Taufe	10:00 Familiengottesdienst	Gottesdienst am Vorabend	16:00 Gottesdienst mit Abendmahl
24.07	14:00 Gottesdienst in Verden zur Verabschiedung von P. Carsten Voß				10:00 Gottesdienst

24.07. 6. So n Trinitatis	zur Vorbereitung vom 1. Sonntag vor aus dem Pfarrbezirk. Kindergottesdienst, anschl. gemütliches Beisammensein	Einladung nach Verden	Einladung nach Verden	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Lektorin Müller)	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Voß)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Lektor Timm)
31.07. 7. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst (Lektoren Tomhave / Lindhorst)	Einladung nach Stellenfelde	11:00 Gottesdienst, anschl. Gemeindefest	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl (U. Vikmar)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Voß)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Voß)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Voß)
07.08. 8. So n Trinitatis	9:30 GD mit Abend- mahl. Kindergottes- dienst (U. Volkmar)	19:00 Gottesdienst mit Beichte					<i>Einladung nach Stellenfelde</i>	
Sonabend 13.08.		Gottesdienst am Vorabend						
14.08. 9. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Neddens), Kirch- Café		9:30 Gottesdienst mit Beichte	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner/ Rehr)	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner/ Rehr)	9:30 Gottesdienst mit Beichte	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl
21.08. 10. So n Trinitatis	Gottesdienst in Brunsbrock	11:15 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Lektor Kämpfert)	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	<i>Einladung in die Nachbargemeinden</i>	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	9:30 Gottesdienst	9:30 Gottesdienst
28.08. 11. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst (Lektoren Behling / Tomhave), Kindergd.	9:30 Gottesdienst		10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Krieser)	9:30 Gottesdienst	11:15 Gottesdienst mit Abendmahl	11:15 Gottesdienst mit Abendmahl
04.09. 12. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pe. Rehr)	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	9:30 Gottesdienst	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pe. Rehr)	11:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pe. Rehr)	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst (Lektorin Michler)	10:00 Gottesdienst (Lektorin Michler)
11.09. 13. So n Trinitatis	9:30 Gottesdienst (Lektoren Behling / Lindhorst), Kindergd. Kirch-Café	10:00 Gottesdienst mit Tauberinnerung (Lektor NN)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Taubeninnerung	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner / Rehr)	10:00 Gottesdienst (Lektoren Miesner / Rehr)	10:00 Gottesdienst mit Tauberinnerung (Lektor NN)	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taubeninnerung	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taubeninnerung

**Kollekten:** 12. Juni: Diasporawerk "Gotteskasten" / 19. Juni (Missionsfest): Lutherische Kirchenmission;  
07. August in Rotenburg: Lutherische Kirchenmission; 04. September: Diakonisches Werk der SELK



## Kamerafrau/Kameramann gesucht

### Das Blütenlesegottesdienstteam sucht Verstärkung hinter der Kamera.

Für den wöchentlichen Online-Gottesdienst ([www.blgd.tv](http://www.blgd.tv)) wird jemand gesucht, der die Videoaufnahmen in den Pfarrbezirken Verden/Rotenburg und Bremen/Brunsbrock/Stellenfelde übernimmt (also für 2 Pastoren), da die bisherige Kamerafrau, Friederike Krause, ab Sommer wegen einer Schwangerschaft und dann zwei kleinen Kindern ausfällt.

Es würde sich um ca. ein bis zwei Aufnahmen im Halbjahr handeln. Keine Angst vor der Technik! Es ist nicht unbedingt Video-Dreh-Erfahrung nötig; wer sich zum Beispiel mit einer Spiegelreflexkamera etwas auskennt und ein bisschen technisches Verständnis hat, kommt auch mit dem Videodreh gut zurecht. Außerdem unterstützt das Blütenleseteam, niemand wird allein gelassen.

Aufgenommen werden Predigt, Gebete, Begrüßung und Verabschiedung und manchmal Lesungen. Das Equipment ist vorhanden oder kann, wenn nötig, ergänzt werden. Die Aufnahmen finden in einer der fünf Kirchen der beiden Pfarrbezirke statt. Daher müsste

die Person über einen Führerschein und ein Fahrzeug verfügen. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei Friederike Krause (Bethlehems-gemeinde Bremen); E-Mail: [bluetenlese@krause-schmidt.de](mailto:bluetenlese@krause-schmidt.de)

## Auf zum Posaunenfest nach Stellenfelde. Sonnabend, 16. Juli 15.30 Uhr Anspielprobe

**18.00 Uhr Posaunenfestgottesdienst**  
Der Kirchenmusikalische Arbeitskreis (KAB) Niedersachsen West lädt herzlich zur Teilnahme ein. Alle Bläser treffen sich am Nachmittag um 15.30 Uhr zu einer ausgiebigen Probe. Zum Festgottesdienst um 18 Uhr sind alle Gemeinden auf das Gelände der Matthäus-Gemeinde Stellenfelde eingeladen. Den Gottesdienst unter freiem Himmel leitet Ortspastor Dieter Garlich.



Foto: epd-bild/Schumann



## Bremen

### Kirchenvorstand

	Di, 31. Mai	Mi, 1. Juni
und nach Vereinbarung	Di, 5. Juli	Mi, 3. August
	jeweils um 19.30 Uhr	jeweils um 19.00 Uhr
Mi, 7. September	19.30 Uhr	gemeinsame Sitzung in Stellenfelde

## Brunsbrock

## Stellenfelde

### Posaunenchor

montags

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

### Singchor

donnerstags

### Kindertreff

Sa, 11. Juni

Sa, 10. September

jeweils 15.00 Uhr

### Bibel im Gespräch

Do, 2. Juni

Do, 23. Juni

### Abwesenheiten Pfv. Dieter Garlich:

08.06., 21.06.,

16.08., 30.08.: Studententage in Moormerland

13.06. - 17.06.: Allgemeiner Pfarrkonvent in (erreichbar über [garlich@selk.de](mailto:garlich@selk.de) oder Kirchenvorstand)

30.06. - 01.07.: Urlaub

18.07. - 03.08.: Urlaub

## Zur Situation im Kirchenbezirk und Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde:

Seit dem 01.01.2022 bilden die Gemeinden Bremen, Brunsbrock und Stellenfelde einen gemeinsamen Pfarrbezirk. Das ist bekannt. Natürlich hat dies auch spürbare Auswirkungen auf meine Arbeit im Pfarrbezirk und auf die Verteilung der Gottesdienste an den Sonn- und Festtagen.

Nun kommt hinzu, dass der Pfarrbezirk Hesel/Oldenburg vakant ist und der Pfarrbezirk Verden/Rotenburg vakant wird (ab 01.08.). Immerhin wird Mitte Juli die Vakanz in Sottrum/Sittensen beendet sein. Der Pastor aus diesem Pfarrbezirk ist verpflichtet, einmal im Monat an einem Sonntag in der „Region Mitte“, zu der die Gemeinden Bremen, Brunsbrock, Stellenfelde, Verden und Rotenburg (sowie Sottrum und Sittensen) gehören, auszuhelfen – schwerpunktmäßig in unserem Pfarrbezirk.

Der Pfarrkonvent bemüht sich zurzeit, eine für **alle** Gemeinden des Kirchenbezirks erträgliche Gottesdienstplanung gemeinsam zu erstellen, in die auch die Pastoren im Ruhestand eingebunden sind (bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen). Dennoch ist schon jetzt absehbar, dass es weiterhin – auch gerade während der Sommermonate (Urlaubszeit) zu Engpässen kommen wird.

Zu unserem Pfarrbezirk ist nun zu sagen: Die Fahrwege sind z.T. recht weit. Der Pfarrbezirk erstreckt sich von Walsrode bis nach Wildeshausen. Eine Fahrt von Brunsbrock nach Bremen (von Kirche zu Kirche) dauert ca. 45 Minuten. Ich sitze also insgesamt 90 min im Auto, wenn ich Termine in Bremen habe. Und allein die Fahrwege innerhalb Bremens von der Kirche zu den einzelnen Gemeindegliedern sind weit. Dennoch gilt: **Bitte scheuen Sie sich nicht, um einen Besuch zu bitten. Ein Besuch kann immer zeitnah möglich gemacht werden.**

Auch in die Gottesdienstzeiten werde ich weiterhin keinen erkennbaren Rhythmus hineinbekommen. Es wird bei wechselnden Zeiten (9:30/10:00/11:00/11:15) und Abendgottesdiensten (Sonntag- oder Samstagabend) in den drei Gemeinden bleiben müssen. Ferner wird ein regelmäßiger Wechsel zwischen Predigt- und Abendmahlsgottesdienst nicht einfach zu planen sein. Besondere Gottesdienste (Jubelkonfirmation, Missionsfest, Familiengottesdienst, Gemeindefest) „sprengen“ diese Regelmäßigkeiten zusätzlich. In diesem Frühjahr kam hinzu, dass ich für zweieinhalb Wochen das Praktisch-Theologische-Seminar (PTS) der Kirche besuchen musste, daher im Mai einige Gottesdienste nicht leiten konnte. Es steht noch nicht fest, ob ich im Novem-



ber das PTS auch besuchen muss. Ich gehe davon aus, dass dies nicht der Fall sein wird, da die Kirchenleitung vorher (Mitte Oktober) über meine Qualifikation und Berufbarkeit entscheiden wird.

Insgesamt bitte ich Sie auch im Namen der Kirchenvorstände, dass Sie das Beste aus der gegenwärtigen Situation machen. Wir können alle miteinander dankbar sein, dass wir unsere Gottesdienste in Frieden und Freiheit feiern dürfen – da sind doch z.B. die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten im Grunde genommen nicht der Rede wert. Dennoch ist es wichtig, sie hier einmal zu erklären, was ich hiermit hoffentlich ausreichend getan habe. Wenn Sie noch Fragen oder Tipps haben, dann sprechen Sie mich oder ein Mitglied der jeweiligen Kirchenvorstände an.

Und noch zwei Bitten:

- Lassen Sie sich von den verschiedenen Gottesdienstzeiten nicht vom Gottesdienstbesuch abhalten!  
Kommen Sie trotzdem regelmäßig und guten Mutes!
- Beten Sie für unseren Pfarrbezirk!

Ihr Pfarrvikar Dieter Garlich

## **Gottesdienste im Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde**

Liebe Gemeindeglieder, es ist mir ein Anliegen, dass ich nach den Gottesdiensten, die ich um 09:30 Uhr in den

Gemeinden halte, nicht mehr aus dem Gottesdienst „flüchte“, um den nächsten Gottesdienst pünktlich um 11.00 Uhr zu erreichen.

Das Hetzen tut mir nicht gut, es tut Ihnen nicht gut. Ich möchte mich von den Gottesdienstteilnehmern der 09:30-Gottesdienste in Würde verabschieden, dies gebietet allein schon die Höflichkeit. Jedes Gemeindeglied soll so ferner die Möglichkeit haben, mich anzusprechen zu können.

Die Gemeinde, die um 11.00 Uhr folgt, muss vielleicht etwas auf mich warten, nicht lange und nicht immer. Es handelt sich wenn, dann nur um wenige Minuten. An „normalen“ Sonntagen halte ich einen Gottesdienst bei ca. 45 Minuten, da bleibt in der Regel genügend Zeit für Verabschiedung und Fahrt bis 11.00 Uhr.

Danke, dass Sie auf mich warten und so auch ein paar Minuten für sich und/oder die anderen haben.

## **Gemeinsame Vereinbarung unterzeichnet und neue Besuchsregelungen verabschiedet**

Auf der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung Anfang März aller drei Gemeinden des Pfarrbezirks Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde wurde eine „Gemeinsame Vereinbarung zur Bildung eines Pfarrbezirkes zwischen der Bethlehemsgemeinde Bremen, St. Matthäusgemeinde Brunsbrock und

der **St. Matthäusgemeinde Stellenfelde**“ einstimmig verabschiedet und anschließend unterzeichnet.

Sie regelt Fragen des Pfarrsitzes, der Berufung eines Pfarrers, der Organisation und Verwaltung, der Gottesdienste, der Kosten, u.v.m. Die Vereinbarung ist in den Gemeinden per Aushang bekanntgemacht worden und kann auf Anfrage im Pfarramt angefordert werden.

Auf der Sitzung wurde auch darüber gesprochen, wie die Besuche in dem großen Pfarrbezirk bewältigt werden können. **Grundsätzlich gilt: Jedes Gemeindeglied, das einen Besuch wünscht, darf sich bei Pfarrvikar Dieter Garlich melden. Zeitnah wird es dann ermöglicht, dass ein Besuch erfolgt.** Erfreulich ist es, dass es in Bremen und Brunsbrock jeweils einen Besuchskreis gibt, der mithilft, Gemeindeglieder zu besuchen.

Für die Geburtstagsbesuche, die Pfarrvikar Garlich in der Regel durchführt, gilt nun:

„Geburtstagsgrüße der Gemeinde sollen zum 80., 85. und 90. Geburtstag persönlich oder schriftlich überbracht werden. Auf Einladung würde auch Pfarrer Garlich daran teilnehmen. Ab dem 95. Lebensjahr sollen dann jährlich Grüße überbracht werden bzw. Besuche stattfinden.“ (Auszug aus dem Protokoll)

## Gott spricht in Bremen

Vom 6. Juni bis 17. Juli 2022 kommt Gott in Bremen zu Wort – und ganz groß raus. Das Beste dabei: Bei der überkonfessionellen Stadtkampagne „Gott spricht in Bremen“ können alle mitmachen, damit möglichst viele Menschen mit Gott in Kontakt kommen.

Es werden in der ganzen Stadt Plakate aufgestellt mit Sprüchen wie „Bei mir findest du Ruhe. — Gott“ oder „Ich bin hier. — Gott“ oder „You’ll never walk alone. — Gott“. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, sich an der Aktion zu beteiligen. In welchem Ausmaß stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können sich über die Kampagne informieren unter der folgenden Internetadresse:

<https://www2.marburger-medien.de/landingpages/gott-net-bremen.html>

Was können Sie noch tun? Dazu heißt es in dem Internetauftritt:

**Beten** Damit die Stadtkampagne gelingt, ist es entscheidend, dass Gott Menschen anspricht. Bete deshalb mit: für geeignete Werbeflächen und Standorte, für offene Türen für die Aktion und für offene Herzen, damit Menschen Gott begegnen. Aktuelle Gebetsanliegen findest du in der App-Gruppe „Beten für Bremen“.

## Kirche geht auch anders!

Wirklich? Gespannt, vielleicht auch skeptisch erwarteten fünfzehn SELKIS aus Bremen und Tarmstedt sowie ein Gast vom ACK Bremen am 30. März 2022 Pastor Heino Masemann aus Hannover. Zehn Jahre arbeitete er als Pfarrer in einer Dorfgemeinde im Elbe-Weser-Dreieck. 2001 wurde er zum Geschäftsführer des Landesvereins für Innere Mission in Hannover berufen. Sein Auftrag: Alternative Formen christlicher Verkündigung zu suchen. Es folgten zwei Jahre mit unermüdlichem Beten, Suchen und Verhandeln. Im Juni 2003 beschloss der Vorstand der Inneren Mission einstimmig, im WAL („Pavillon der Hoffnung“ der EXPO 2000 in Hannover) das Projekt „Die andere Kirche – für Skeptiker und Suchende“ durchzuführen. Mit einer Pioniergruppe von sieben Personen wurde ein Konzept entwickelt. Im Focus sollte die alleinerziehende Mutter, geschieden, stehen. Senioren und „Normalkirchgänger“ finden genügend Gemeindeangebote.

Das war und ist ihnen wichtig: Jeder Gast wird herzlich empfangen – beispielhaft für die Zuwendung Gottes zu uns Menschen. Je nach Gottesdienstbeginn werden Kaffee, Frühstück oder Mittagessen angeboten. So erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich kennenzulernen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Ein Musikstück ruft

schließlich zum Gottesdienst. Eine Moderatorin begrüßt die Besucher und führt durch den Gottesdienst, macht den Ablauf transparent. Moderne Lobpreis- und Anbetungslieder, Oekumene- und Kirchentagslieder, begleitet durch eine Band, sind eingängig und laden zum Mitsingen ein. Lieder und Gebete werden mittels Beamer an die Wand über dem Altarraum projiziert. Gottesdienste werden mittwochs und sonntags (2x) angeboten. Predigt, Musik, Moderation und Abendmahl sind die tragenden Säulen der Gottesdienste.

Die etwa 500 Besucher (Weihnachten auch 1000) sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.

Wir hörten einen engagierten, bewegenden Bericht, der uns anschließend nachdenklich diskutieren ließ: Was lässt sich für uns übernehmen? Wie können wir unsere Gottesdienste attraktiver gestalten? Wie können wir erreichen, dass die Suchenden auch bei uns die Hemmschwelle überwinden? An diesen Fragen sollten wir dran bleiben. Pastor Masemann gab uns noch mit auf den Weg: „Ihr habt eine sehr schöne, berührende Kirche, die Geborgenheit vermittelt, aber auch Wesentliches verkündigt (Kreuz, segnender Christus). Nutzt dieses Pfund!“

Gudrun Michler/Dorit Schmidt

## Brunsbrocker Abend

Am **Donnerstag, 02. Juni, um 19.30 Uhr** findet wieder ein „**Brunsbrocker Abend**“ im **Müllerhaus** statt.

„Wo wohnt Gott?“ - „Also ich wohne in Bremen, mit postalischer Adresse, Telefon und E-Mail. Ich bin also leicht zu finden. Aber Gott? Wie erreiche ich ihn?“

Mich erinnert diese Frage an das Gespräch, in dem der eine rundweg Gott leugnete: „Den gibt es nicht.“ Und der andere antwortete: „Komisch, ich habe

doch gerade mit ihm gesprochen.“ Mal schauen, wer Recht hat. Ich lade Sie herzlich ein, sich mit mir auf den Weg zu machen, Antworten zu finden.



Mit diesem Text lädt der Referent, Pastor in Ruhe Bernd Bierbaum, Bremen, Gemeindeglieder und alle Interessierten ein.

Der „Brunsbrocker Abend“ soll Raum geben, um über brennende Fragen in Kirche und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen und neue Ideen zu bekommen, was Christsein eigentlich ausmacht und wie der Glaube mein öffentliches Handeln prägen kann. Diskutieren Sie mit!

**Der Eintritt ist frei – Gäste sind herzlich willkommen!**

## Orgelrenovierung in Brunsbrock und Orgelkonzert

Am Mittwoch nach Ostern begann die Firma Orgelbau in Ostfriesland GmbH&Co.KG



durch deren Inhaber Herrn ter Haseborg, Uplengen und Oldenburg, mit dem Ausbau der Brunsbrocker Orgel. Diese wurde Ende Mai wieder eingebaut und gestimmt. Seit Anfang Juni steht sie der Gemeinde wieder zur

Verfügung.

Am Sonntag, den **26. Juni 2022**, gibt Frau Kantorin Antje Ney um **17.00 Uhr ein Konzert auf der renovierten Orgel.**

Sie spielt alte und neue Orgelstücke. Herzliche Einladung!

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Gemeindegliedern für die finanzielle Unterstützung. Ebenso bei der Leader Region „Hohe Heide“, dem Diaspora-Werk“ unserer Kirche sowie dem Bugenhagen-Verein Hamburg für die Fördergelder.

Möge die Orgel nun wieder zur Freude der Gemeindeglieder und zum Lobe Gottes erklingen.

## Ehrenamtliche Helferlein gesucht...

... für die Betreuung des Brunsbrocker Friedhofs (Rasenmähen, Zaun streichen, Büsche schneiden, nach dem Rechten sehen, ...).

... für die Funktion des Sicherheitsbeauftragten (Feuerlöscher warten, Verbandskästen kontrollieren, auf Gefahrenquellen in und an den Gebäuden und bei Veranstaltungen achten). Denn unsere langjährigen Kräfte Herr Lothar Rosebrock (Friedhof) und Herr Helmut Tietje (Sicherheitsbeauftragter) geben diese Aufgaben auf. An dieser Stellen spricht der Kirchenvorstand den beiden Herren seinen Dank für die jahrelange Mitarbeit aus.

### VIELEN HERZLICHEN DANK!

Wer sich für eine der genannten Tätigkeiten interessiert, der möge sich bei einem Mitglied aus dem Kirchenvorstand oder bei Pfarrvikar Garlich melden.

## Handwerker für Brunsbrock gesucht

Für die Spachtelarbeiten der zwei Dachgeschosszimmer der Pfarrwohnung in Brunsbrock werden Helferinnen und/oder Helfer gesucht, die diese Arbeiten erledigen können/möchten/würden/wollen. Wenn dies in Eigenarbeit geschieht, dann **können ca. 4500 Euro eingespart werden**, die die Arbei-

ten kosten würden, wenn sie eine Malerfirma durchführen würde. Wenn Sie diese Arbeiten interessiert oder wenn Sie jemanden wissen, der diese erledigen würde, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrvikar Garlich.

## Jubelkonfirmation in Brunsbrock

Am Sonntag, den **03. Juli**, findet um **11.00 Uhr** ein Gedenkgottesdienst zu verschiedenen **Konfirmationsjubiläen** statt. Frau Edith Degen und Frau Ingrid Müller haben in akribischer Detektivarbeit Adressen der Jubilare zusammengetragen. Dafür herzlichen Dank! Nach dem Festgottesdienst findet in Visselhövede in der Gaststätte „Sonnentau“ ein gemeinsames Mittagessen



und Kaffeetrinken statt. Sicher eine gute Gelegenheit, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Auch die ehemaligen Pastoren Ferdinand Bellin, Gert Henkler und Jörg Rücker sind eingeladen. Kurz vor Redaktionsschluss hat Pastor Bellin (98 Jahre) abgesagt. In seiner Mail teilt er mit, dass die Brunsbrocker Gemeinde auf seiner Gebetsliste stünde und er sie nicht vergessen könne.

## Kinderwoche in Brunsbrock

In den Sommerferien findet vom **14. – 17. Juli die Kinderwoche** in Brunsbrock für Kinder aus Brunsbrock und der Umgebung im Alter von 5 – 13 Jahren statt. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung!“ veranstaltet die Kirchengemeinde einige lustige Tage: Theater, Sport, Basteln, Singen und Streifzüge durch den nahegelegenen Wald stehen auf dem Programm. Inhaltlich geht es um das Reich Gottes, von dem Jesus in vielen Geschichten erzählt hat.

Die Kinderwoche endet mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, den 17.07. um 10.00 Uhr, in dem die Kinder u.a. ihre Ergebnisse und Gedanken zum Thema mitteilen werden.

Anmeldungen über die Ferienspaßaktion der Gemeinde Kirchlinteln oder direkt bei Pfarrvikar Dieter Garlich, Lerchenstraße 8, 27308 Kirchlinteln, 04237/94076, garlich@selk.de

## Kindertheater startet

Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren, die Lust haben, Theater zu spielen, sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 01. September um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus der St. Matthäusgemeinde zu kommen. Wir wollen nämlich eine Theatergruppe gründen. An dem Tag sollen alle Fragen besprochen und geklärt werden, die sich rund um diese Gründung stellen. Geprüft wer-

den soll einmal in der Woche ein abendfüllendes Theaterstück, das zur Aufführung im Frühsommer 2023 gebracht werden soll. Die Teilnahme an der Theatergruppe ist kostenlos. Anmeldungen unter 04237/94076 oder garlich@selk.de .

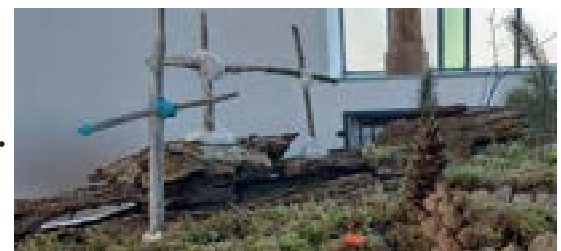
## Kindertreff baute Ostergarten

Ab Palmarum standen in der Kirche zu Brunsbrock vorne rechts im Altarraum zwei Tische, auf denen die Kinder des Kindertreffs einen Ostergarten gestal-



tet hatten. Vier Szenen waren dort zu sehen: Das letzte Abendmahl, im Garten Gethsemane, die drei Kreuze auf Golgatha

und das leere Grab. Die Kinder hatten an



einem Samstag die Materialien in der näheren Umgebung gesammelt. Diese mussten dann einige Wochen austrocknen. Am Samstag vor Palmarum wurde dann der Ostergarten aufgebaut. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

## Seltenes Ehejubiläum in Stellenfelde – Eiserne Hochzeit

Am 04. Mai 2022 konnten Frieda und Walter Kämpfert auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.



Sie feierten ihre Eiserne Hochzeit. Grund genug diesen Tag mit einer Andacht vor dem Angesicht Gottes im Kreise der Familie und Freunden zu begehen. Dankbar und getragen von ihrem Hochzeitsspruch aus Röm 12, 12 („Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“) blickt das Ehepaar auf diese lange gemeinsame Zeit zurück. Am 07. Mai wurde dieser Tag in der Stellenfelder St. Matthäuskirche begangen.

Anschließend feierte man in einer Gaststätte in Badenermoor. Das Ehepaar Kämpfert war übrigens das erste Paar, das in der damals neu errichteten Kirche in Stellenfelde getraut wurde. Eng und prägend waren Frieda und Walter Kämpfert der Gemeinde von Anbeginn in den verschiedensten Ämtern verbunden. Die St. Matthäusgemeinde Stellenfelde wünscht Frieda und Walter Kämpfert nachträglich alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg. Vielen Dank für alles Mitarbeiten, Mitdenken und Mitbeten!

## Gemeindefest in Stellenfelde

Am Sonntag, den 07.08., lädt die St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde zu einem Sommerfest ein. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Predigtgottesdienst im Zelt. Nach dem Gottesdienst wird gegrillt. Das Grillgut muss nicht mitgebracht werden, aber die Salate, Brote, ...! Zum Abschluss des Festes gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee und Tee satt. Die Gemeindeglieder aus Bremen und Brunsbrock sind auch nach Stellenfelde eingeladen, denn an dem Sonntag finden dort keine Gottesdienste statt.